

Jugendwerk Brandis
Kinder- und Jugendarbeit

Esther Lattmann
Alpenstrasse 8
3415 Rüegsauschachen

Kontakt

078 680 09 97
E-Mail: esther.lattmann@jugendwerk.ch
Website: www.brandis.jugendwerk.ch



JAHRESBERICHT 2020

*«Es gibt Berge, über die man
hinüber muss,
sonst geht der Weg nicht weiter»
Ludwig Thoma*

Inhaltsverzeichnis

Ein Jahr voller Höhen und Tiefen	1
Der Jugendtreff Pura Vida	1
Angebote für Kinder	2
Highlights aus dem Jahr 2021	2
Ausblick und Ziele für 2021.....	3
Danksagung.....	3
Das Jahr 2020 in Zahlen	4

Ein Jahr voller Höhen und Tiefen

Mit vielen motivierten Helferinnen und Helfern, viel Tatendrang und abenteuerlustigen Teilnehmenden starteten wir ins Jahr 2020. Die Anlässe bis Mitte März waren gefüllt mit vielen lustigen, spannenden und erlebnisreichen Momenten. Dementsprechend erlebten wir bei den Besucherzahlen einen Höhenflug! Der gute Start fand jedoch mit dem Lockdown ab Mitte März ein abruptes Ende.

Während des Lockdowns nutzten wir die Zeit für Konzeptarbeit, Aufräumaktionen und um die räumliche Infrastruktur einen grossen Schritt weiter zu entwickeln. Wir durften einen angrenzenden Raum abtrennen, isolieren und zu den Jugendräumen dazu mieten. Mit Unterstützung durch die Jugendlichen wurde der Raum gemütlich eingerichtet. Der Raum schafft neue Möglichkeiten für die Jugendarbeit und erfreut alle Beteiligten.



Verschönerung des neuen Raumes

Um während des Lockdowns mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben, nutzen wir die sozialen Medien. Auch war es uns ein Anliegen, den Jugendlichen im öffentlichen Raum und auf den öffentlichen Plätzen zu begegnen. Deshalb machten wir

während des Lockdowns in allen Gemeinden regelmässig Dorfrundgänge. Das Ziel dieser Präsenz, welche wir auch nach dem Lockdown punktuell beibehalten haben, ist, Konflikten vorzubeugen und mit den Jugendlichen im Gespräch zu bleiben.

Als nach den Sommerferien die Anlässe wieder losgehen konnten, genossen besonders viele Teilnehmende diese Möglichkeit. Trotz der vielen Schutzmassnahmen schätzten die jungen Menschen, dass wieder Gemeinschaft und gemeinsame Erlebnisse möglich waren.

Leider hielt auch dieses Hoch nicht lange an. Durch die wieder ansteigenden Corona Infektionen und den daraus folgenden Massnahmen mussten die Angebote des Jugendwerks kurz nach den Herbstferien wieder eingestellt werden. Dieses Tief nutzten wir, um den Boden im Jugendraum neu zu streichen. Zum Jahresabschluss konnte dann mit den Schulen noch sehr spannende Klassenaktionen durchgeführt werden.

Der Jugendtreff Pura Vida

Im Jugendtreff wurden neben den gemeinsamen Erlebnissen und dem gemütlichen Beisammensein auch die kulinarischen Bedürfnisse berücksichtigt. Der beliebte Hotdog durfte nie fehlen, aber gerne wurde auch immer wieder mal Neues ausprobiert und Vorschläge der Jugendlichen umgesetzt. Besonders am Foodfestival im Sommer auf dem Schulhausplatz konnte nach Herzenslust geschlemmt werden. Damit die durchschnittlich 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gepflegt werden konnten, standen fleissige Teamlerinnen und Teamler stundenlang hinter der Bar, schenkten Getränke ein, brätelten Hamburger, belegten Toasts und backten Waffeln.



Die Rollschuh-Disco auf dem Pausenplatz

Angebote für Kinder

Für viele Kinder der 2.-4. Klasse ist der monatliche Mittwochnachmittag im Jugendwerk ein Hoch! Sei es beim Rausschreien des Piratenrufes während der Schatzsuche, beim Umzug im Tierkostüm durch das Dorf oder während dem Rodeo beim Wildwest-Nachmittag. Für Höhenflüge und fröhliches Kinderlachen ist gesorgt!



Wettkampf der Piratinnen

Besonders erfreulich sind die steigenden Zahlen im Programm für die 5.+6. Klässler. Das Ziel vom letzten Jahr, hier mehr Kinder zu gewinnen, wurde mit viel Werbung auf dem Pausenplatz und ausgewählt bedürfnisorientierten Anlässen erreicht. Im Schnitt kamen am Donnerstagabend zwischen 25 bis 35 Kinder ins Jugendwerk um sich z.B. bei Mutproben im Dschungelcamp, beim Bobbycar-Rennen oder zur Gruseltour im Wald zu treffen und um miteinander eine unbeschwerte Zeit zu verbringen.



Was steckt wohl im Mehl? Da ist auch Mut gefragt!

Highlights aus dem Jahr 2021

Nach der anlassfreien Zeit im Frühling begrüßten uns im August 66 Kinder beim **Pirattennachmittag!** Ein absolutes Hoch zum Start in die Saison!

Viele neue, engagierte Jugendliche konnten für die Jungleiterschulung begeistert werden und freuen sich nun darauf, im 2021 mit dem Kurs weiterzufahren und mit ihren guten Ideen die kommenden Anlässe mitzugestalten.

Auch die strengen Schutzmassnahmen taten der guten Stimmung unter den 28 Kindern, welche beim diesjährigen **Abenteuer-und Zirkuslager** in Saanen bei Gstaad teilnahmen, keinen Abbruch. Als krönender Abschluss durften die Eltern eine gelungene Zirkusaufführung der Kinder aus den Regionen Brandis; Lützelflüh und Koppigen geniessen.

Die gute Zusammenarbeit mit den Schulleitungen machte es möglich, dass in Affoltern, Rüegsbach und Rüegsaachachen vor den Winterferien ein besonderes Projekt verwirklicht werden konnte. Da die Kinder nicht durchmischt werden sollten und ein Besuch im Jugendwerk schwierig war, wurden die Kinder auf dem Schulhausplatz besucht. Während einer Lektion durften sie sich auf dem Pausenplatz klassenweise im Bällelibad austoben, Challenges am Glücksrad meistern und Weihnachtsgeschenke basteln. Insgesamt konnten so 330 Kinder eine unbeschwerte Lektion geniessen.



Spass im Bällelibad bei der Schulhaus-Aktion!

Ausblick und Ziele für 2021

«Es gibt Berge, über die man hinüber muss, sonst geht der Weg nicht weiter»

Ludwig Thoma

Ganz nach dem Zitat von Ludwig Thoma schauen wir optimistisch ins 2021. Es wird noch einige Zeit dauern und noch mancher Berg überwunden werden müssen, aber es wird auch im neuen Jahr Höhenflüge im Jugendwerk geben. Wir setzen uns intensiv damit auseinander, wie sich die Jugendarbeit positionieren kann, um unter den gegebenen Umständen das Beste für die Kinder und Jugendlichen umzusetzen. Dies bedeutet, neue Wege zu gehen, kreative Lösungen zu suchen und sich den Gegebenheiten anpassen. Wir sind überzeugt, dass der Einsatz für die jungen Menschen gerade in solchen Zeiten von elementarer Bedeutung ist. Auch während anlassfreien Zeiten spielen wir eine Rolle im Leben der jungen Menschen. Wir bleiben in Kontakt mit ihnen, sind im öffentlichen Raum präsent und beziehen sie soweit wie möglich in die weitere Planung mit ein.



Das Jugendwerk-Rad dreht sich weiter!

Danksagung

Die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden Hasle, Rüegsau und Affoltern i. E. besteht nicht nur aus einer Jugendarbeiterin. Die Jugendarbeit wäre nicht möglich ohne die grossartige Unterstützung vieler Gemeindemitglieder, Behörden, Vereinen, Schulen

und Verwaltung. Ein riesiger Dank an dieser Stelle für die unzähligen Stunden Freiwilligenarbeit und die Zusammenarbeit.

Auch ohne die freiwilligen jugendlichen Helfer geht es nicht: Die 847 Stunden ehrenamtliches Engagement sprechen für sich. Ein riesen Kompliment dafür!



Cowboys sorgen für Wildwest-Stimmung



Wann fliegt der Rahm? Face-Pie-Spass



Viele kleine Piratinnen und Piraten

Das Jahr 2020 in Zahlen

	Angebote	Anz. Anlässe	Total h¹	Total TN²	h FA³
Jugendtreff "Pura Vida"(7.-9.Klasse)	14	42	510	182	
Do-Treff (5. & 6. Klasse)	8	16	162	48	
Kids-Angebot (2. – 4. Klassen)	8	16	222	60	
Lager und Weekentage	6	66	60	396	
Schulungen / Zukunftswerkstätten	7	21	115	0	
Schulprojekte zum Jahresabschluss	5	16	330	0	
Präsenz im öffentlichen Raum	18	40	33	0	
Projekte / Aktivitäten mit Freiwilligen	7	17	60	161	
Total 2020 / Coronajahr 1	73	234	1492	847	
Veränderungen 2019 / 2020*	Minus 13%	Minus 20%	Minus 23%	Minus 38%	
<i>2019 im Vergleich</i>	84	294	1950	1366	
<i>2018 im Vergleich</i>	88	311	1784	1603	
<i>2017 im Vergleich</i>	86	344	1816	1233	

*Die Zahlen des Jahres 2020 lassen sich durch die pandemiebedingten zeitweiligen Schliessungen nicht in direkten Zusammenhang mit den Vorjahren bringen.



Schulhaus Aktion in Rüegsbach

¹ Total h = Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden

² TN = Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote

³ h FA = Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden (exkl. Vor- und Nacharbeit)